

Ressort: Finanzen

DAX lässt nach - Bankentitel legen zu

Frankfurt/Main, 10.03.2017, 17:35 Uhr

GDN - Zum Wochenausklang hat der DAX nachgelassen. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 11.963,18 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,13 Prozent im Vergleich zum Vortageschluss.

Banken- und Finanztitel legten gegen den Trend zu. Mit deutlichem Abstand an der Spitze der Kursliste waren Papiere der Commerzbank im Plus, gefolgt von Deutscher Bank und Deutsche Börse. Anleger hoffen bei der Commerzbank auf einen Erfolg des Konzern-Umbaus, hieß es unter Marktbeobachtern, auch langfristig steigende Zinsen in Europa könnten den Geldhäusern helfen. Größter Kursverlierer war kurz vor Handelsschluss die Aktie von Vonovia. Auch hier wurde die Aussicht auf ansteigende Leitzinsen als Grund genannt - darunter könnten Immobilien leiden. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Freitagnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,0656 US-Dollar (+0,75 Prozent). Der Goldpreis ließ leicht nach, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.200,32 US-Dollar gezahlt (-0,05 Prozent). Das entspricht einem Preis von 36,22 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86449/dax-laesst-nach-bankentitel-legen-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com